

## Namen sind Nachrichten

**SE Jai S Sohan,**  
Botschafter von Singapur in Berlin, hat der Dresdner Kinderhilfe einen Spendenscheck über 10.008 Euro übergeben. (Die acht ist in Asien eine Glückszahl!) Beim SemperOpemball 2015 war der Botschafter bereits Charity Partner der Kinderhilfe.

**Bernd Aust,**  
70-jähriger „Electra“-Chef hatte zwar kürzlich mit seiner Band das allerletzte Konzert gegeben, trägt den Namen aber als „Electra Solaris“ mit dem Wein vom eigenen Rebhang weiter.

**Tanja Günther,**  
18-jährige Schülerin vom Dresdner Bertolt-Brecht-Gymnasium, gehört zu den fünf größten Sprachtalenten Deutschlands. Im Finale des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen überzeugte sie mit Englisch und Russisch. in der Kategorie „Solo 10“.

**Ralf Lunau,**  
scheidender Bürgermeister für Kultur in Dresden, wurde an die Beuth-Hochschule für Technik zum Gastprofessor für Wirtschaftsforschung und Staatsrecht berufen.

**Fatimah Khasbullah,**  
25-jährige Indonesierin und seit einem Jahr Jura-Studentin in Dresden, bekommt für zwei Jahre das mit monatlich 750 Euro dotierte „Marwa El-Sherbine-Stipendium“.

**Carsten Nicolai,**  
50-jähriger weltbekannter Künstler, Musikproduzent und Labelinhaber, hatte vor 30 Jahren noch als Gärtner gearbeitet und dann Landschaftsarchitektur studiert, wurde jetzt als Professor für digitale Kunst und zeitbasierte Medien an die Dresdner Hochschule für Bildende Kunst berufen.

## Magische Reise im Zauberschloss



**Matthias Leubert, Kerstin Straßburger, Karl-Heinz Kaiser und Markus Teubert (v.l.) freuen sich über die gelungene Premiere.**  
Fotos (7): SachsenGAST



**Mit dem „Hütchenspiel“ oder dem „Zersägten Arm“ zeigt Karl-Heinz Kaiser neue Tricks aus seiner Werkstatt.**



**Schattenspiele mit Matthias Leubert und Karl-Heinz Kaiser.**

Das Zauberschloss Schönfeld hat am Freitag mit der Premiere der neuen Show „Irrtum vorbehalten“ zu einer magischen Urlaubsreise eingeladen. Wir konnten einen erlebnisreichen Abend mit wundervollen Eindrücken und jeder Menge zauberhaften Momenten erleben. Die vier Zauberer streifen alle Register der Magie, wie



**Kerstin Straßburger zeigt sich als Wunder der Gelenkigkeit.**

Illusionen, Mental- und Comedy-Zauberei. Auch wer schon viel Zauberei auf der Bühne gesehen hat, staunte über neue Tricks, die das Zauberschloss in die Champions League der Magie heben. Dieses Quartett ist erste Klasse! Die nächste Veranstaltung ist leider erst am 31. Oktober.

[www.daszauberschloss.de](http://www.daszauberschloss.de)



**Markus Teubert verblüfft mit seiner Mentalmagie und bezieht gerne das Publikum ein.**



## Kurz notiert

Die Dobritzer Schule am Landgraben qualifizierte sich im bundesweiten Schüler-Kochwettbewerb „Klasse kochen“ unter 255 Schulen zu den 25 Finalisten, die im Frühjahr 2016 um zehn Siegerplätze kochen.

Die Schülerzeitung „Horgan“ der HOGA Schulen, einer Gemeinschaft von Schulen in freier Trägerschaft mit acht Schularten an vier Standorten in Dresden, gewann den Sächsischen Jugend-Journalistenpreis.

Elf Schüler der Komponistenklasse der Hochschule für Musik brachten ihr Stück „Der Traum der Frisöse“ für zwei Sänger, einen Erzähler und fünf Instrumentalisten, es geht auf Ovids „Metamorphosen“ zurück, zur erfolgreichen Uraufführung.

Wie schmeckt die Verpackung? Welche Rolle spielt das Produktdesign und mit welchen Methoden lässt sich der Geschmack von Lebensmitteln beurteilen? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der 4. Deutschen Sensoriktag, die unter dem Motto „Packende Sensorik“ am Donnerstag und Freitag an der TU Dresden stattfinden.

Beim Renntag in Dresden-Seidnitz, bei dem nach langer Zeit wieder ein Trabtrennen gab, wurden 10.621 Besucher gezählt. Die Toto-Kassen machten einen Umsatz von 137.096,19 Euro.

Bei der Immobilienmesse Expo-Real in München, die heute zu Ende geht, wurden auch mehrerer Objekte aus Dresden angeboten, u.a. der Ferdinandplatz.

## Ferientouren am Flughafen



**Touren über den Dresdner Flughafen sind in den Herbstferien wieder möglich. Foto: Michael Weimer**

Starten die Flugzeuge immer in Richtung Hellerau? Welche Aufgabe hat das gelb-schwarz karierte Fahrzeug auf dem Vorfeld? Wo liegt das neue exotische Flugziel Ras Al Khaimah? Fragen wie diese beantworten die Gästeführer des Dresdner Flughafens in den sächsischen Herbstferien.

Die 90-minütigen Touren werden vom 12. bis 24. Oktober angeboten und sind bereits buchbar. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 30 Personen begrenzt und eine rechtzeitige Reservierung deshalb unbedingt erforderlich unter Tel. 0351/881-3300 (Wochenende: -3360).

Treffpunkt ist die Flughafen-Information auf der Ankunftsebene im Terminal, ein ehemaliger Hangar der traditionsreichen Dresdner Luftfahrtindustrie. Nach ei-

nem Rundgang durch das moderne Fluggastgebäude und einer Personenkontrolle beobachten die Teilnehmer der Ferientouren aus dem Vorfeldbus heraus die Flugzeugabfertigung. Dabei besteht je nach Verkehrslage die Möglichkeit, Starts und Landungen zu fotografieren und filmen. Dazu erfahren die Gäste allerlei Wissenswertes zur Geschichte des Dresdner Flughafens, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag gefeiert hat. Höhepunkt jeder Tour ist ein Besuch der Flughafenfeuerwehr, wo die Gäste Löschfahrzeuge wie den imposanten „Panther 8x8“ bestaunen können. Wer die Abend-Variante gebucht hat, kommt auch in den Genuss eines Drinks vor dem Flughafeneshop „Gate 14“ [www.gate14.de](http://www.gate14.de) [www.dresden-airport.de/touren](http://www.dresden-airport.de/touren)

## Deutscher Winzerzug in Radebeul



**Am Samstag fand unter dem Motto „Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“ in Radebeul der Deutsche Winzerzug, erstmals unter Teilnahme aller 13 Weinanbaugebiete Deutschlands statt. Gefeierte wurden 300 Jahre Sächsischer Winzerzug und 25 Jahre Deutsche Einheit. Auch die KONSUM DRESDEN eG war mit einem Festwagen dabei. Foto: Medienkontor**

## Jazz Dance Pokal mit Rekord



**Die Gruppe Evolution 7 aus Luckenwalde, erreichte mit 76,69 Zählern die Höchstpunktzahl des Abends. Foto Jeibman**

Bei der 20. Auflage des Dresdner Jazz Dance Pokals tanzten in der Margon Arena 600 Tänzerinnen und Tänzer aus fünf Bundesländern (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin und Brandenburg). Das war neuer Teilnehmerrekord.

25 Gruppen im Kids & Teens Pokal und 24 Teams im Jazz Dance Pokal in jeweils drei Kategorien zauberten eine tolle Tanzshow auf die Bühne, die auch die rund 850 Zuschauer begeisterten.

Die hochkarätig besetzte Jury um Angelika Fomer leistete „Schwerarbeit“, ehe die Sieger und Platzierten feststanden. Von den 10 gestarteten Dresdner Gruppen schafften es drei aufs Treppchen:

JokerZ vom Tanzstudio Dancelife (2. Platz Kategorie Hip Hop), DDP Teens von D.D. Projekt (2. Platz Kategorie Teens Hip Hop) und das Showballett vom Tanz-Zentrum Dresden (3. Platz Kategorie Show Dance).

Bei den 13 Workshops am Sonntag holten sich 110 Teilnehmer neue Anregungen in den trendigsten Stilrichtungen, die der Tanz zur Zeit zu bieten hat. Diese brachten Referenten aus Dresden, Nordrhein-Westfalen und China mit.

Besonders erfreulich - der Jazz Dance erreichte bei Wettbewerben und Workshops die höchsten Teilnehmerzahl und sorgte damit für eine Renaissance dieses Tanzstiles.

## ServiceQualität in Radeberg

Mit den Worten „Ein Unternehmen – drei Qualitätsbetriebe“ erhielt die HOGASPORT GmbH aus Radeberg kürzlich die offiziellen Auszeichnungen der ServiceQualität Deutschland, Stufe I. Geschäftsführer Jens Richter und Qualitätscoach Katrin Schlott erhielten im Rahmen des Sparkassen-Tourismusbarometer in Oelsnitz die Urkunden aus den Händen des IHK Hauptgeschäftsführers Detlef Hamann. Er hob die immer besseren Bewertungen von Reisenden nach Sachsen hervor und lobte das Engagement und die Kreativität der gastgewerblichen Unternehmen am Wirtschaftsstandort und Reiseländ Sachsen.

Die HOGASPORT GmbH mit ihren Hotels Sportwelt und Kai-

serhof, der Gastronomie im Radeberger Brauerei Ausschank und im Restaurant Seeterrasse an der Luxoase, den Sportangeboten, dem Radeberger Biertheater und das ART Catering konnte sich schon in den vergangenen Jahren auf verschiedenen Bewertungsportalen mit hoher Punktzahl und besonderer Gastfreundschaft und Qualität auszeichnen. Jetzt wurde mit dem Q-Siegel ein weiterer Schritt für die Zukunft eingeläutet, der eine qualitative Leistungssteigerung am Markt bedeutet. Das oberste Ziel der Mitarbeiter ist fest definiert: „Die Zufriedenheit der Gäste“! Selbst festgelegte Kriterien, wie eine bessere Kommunikation und die Erfüllung von Kundenwünschen, stehen im Vordergrund.

## Beim Europäischen Kulturpreis

25 Jahre Wiedervereinigung - ein Ereignis, das auch für Mr. Dresden® ein besonders ereignisreiches Wochenende bescherte. Getreu der Symbolkraft „Aus Dresden für die Welt“, mit der unser Botschafter wirkt, gehörte er am Freitag in der Frauenkirche zu den Gästen der Verleihung des Europäischen Kulturpreises.

An diesem glanzvollen Abend blickte er mit den Geehrten, den Laudatoren, den Künstlern und allen Gästen gemeinsam zurück auf ganz besondere Lebensleistungen, vor und in einem wiedervereinten Deutschland. Und die Bilder davon gingen in die Welt. Der MDR übertrug sogar live.

Kaum ein Ort in Europa hätte symbolischer für Frieden und Versöhnung stehen können, als die in Dresden wiedererbaute Frauenkirche. Deshalb bekam die Bürgerinitiative für den Aufbau der Frauenkirche „Ruf aus Dresden“ auch einen der Preise. Laudator war Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, von 1990 bis 2002 Ministerpräsident des Freistaates Sachsen. Als Vordenker bewegte er die Men-



**In der Frauenkirche wurde am Freitag der Europäische Kulturpreis vergeben. Eine Auszeichnung erhielt auch die Bürgerinitiative „Ruf aus Dresden“. Prof. Dr. Kurt Biedenkopf war Laudator. Fotos (2): Pro Europa** sachen zu Mut und Solidarität. Ohne den Glauben an das, was Menschen gemeinschaftlich erreichen können, wäre der Wiederaufbau der Frauenkirche sicher nur erschwert möglich gewesen.

## Bei der privaten Einheitsfeier



**Eine besondere Torte gab es bei der Einheitsfeier der Familie Meyer-Götz. Auf dem Foto links mit Kindern, Schwiegerkindern und Enkeln. Mr. Dresden® (rechts) überbrachte unsere Glückwünsche an Heinrich und Karin Meyer-Götz.**

**Fotos (3): SachsenGAST**

Das Anwaltsehepaar Meyer-Götz hatte ihre 1978 in Stuttgart gegründete Kanzlei in den ersten Tagen des wiedervereinten Deutschlands 1990 nach Dresden verlegt. Schnell fanden sie den Kontakt zu den Einheimischen und luden als Dankbarkeit Persönlichkeiten der Stadt und des Freistaates zu einer ganz privaten Einheitsfeier ein. Diese Tradition hat sich bis heute erhalten. Aus der kleinen Feier ist aber inzwischen ein bedeutendes Event geworden.

So gaben sich am Samstag auch rund 200 Gäste in Friedewald die Ehre und feierten den 25. Jahrestag der Einheit. Der Dresscode schwarz-rot-gold wurde von vielen Gästen überaus ideenreich umgesetzt. Als Höhepunkt sangen alle gemeinsam die erste Strophe der Nationalhymne. Auch hier konnte unser Botschafter Mr. Dresden® in zahlreichen Gesprächen zeigen, wie er sich für unsere Stadt einsetzt.

[www.meyer-goetz.de](http://www.meyer-goetz.de)

## Bei den weltweiten Botschaftern der Technischen Universität

Etwa 430 internationale Alumni der TU Dresden haben sich bereit erklärt, die Universität als Regionalbotschafter in ihren Heimatländern zu unterstützen. Informatiker in Monaco, Polen oder Singapur gehören genauso dazu wie der Architekt in Spanien oder die Forstwissenschaftlerin in Brasilien.

Regionalbotschafter sind TUD-Absolventen, die nach Ende ihres Studiums in alle Welt gegangen sind. Sie stellen sich als Ansprechpartner in ihren Heimatländern zur Verfügung und können so den Einstieg vor Ort erleichtern bzw. Kontakte herstellen.

Alle Regionalbotschafter der Universität sind auf einer Weltkarte verzeichnet, die unter:

<http://tu-dresden.de/regionalbotschafter> aufgerufen werden kann. So kann man direkt Kontakt mit ihnen aufnehmen.

Als motivierte, engagierte Experten sind die Regionalbotschafter



**Im Foyer des Biologie-Neubaus, Zellescher Weg 20b, fand ein Ländermarkt statt. Am USA-Stand gab es die meisten Interessenten, die auf ihr Informationsgespräch warten mussten.**



**Siying Chen aus Peking gab auch vor der Kamera eine gute Figur. Sie hatte ihr Studium in Dresden erst vor einem Jahr beendet und arbeitet jetzt in der IT-Branche.**



**Im Viertelstundentakt berichteten die Regionalbotschafter über ihren beruflichen Weg nach dem Studium und zeigten Wege, wie sie in ihrem Land für Dresden werben.**



**John Mathias Mangana aus Tansania studierte in Dresden Ingenieurpädagogik und hilft jetzt Deutschen bei wirtschaftlichen Projekten in seinem Land.**

nicht nur Sympathieträger in ihren Ländern, die das anerkannt gute Image der TU Dresden im Ausland festigen. Sie werben auch für die Stadt Dresden.

Anfang Oktober waren 20 dieser internationalen Regionalbotschafter in Dresden zu Gast. Sie wurden auch von der Dresden Marketing GmbH empfangen, wo ihre Botschaftertätigkeit für die gesamte Destination Dresden vereinbart wurde.

Am Montag gab es die Möglichkeit mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Bei einem internationalen Praktikumsforum stellten sie ihre Länder vor und beantworteten Fragen rund um Arbeiten, Leben und wissenschaftliche Kontakte. Ein Termin, der für Mr. Dresden® von Bedeutung war. Internationale Ansprechpartner unterstützen sein Wirken. Die „Dresdner Woche“ konnte neue Leser gewinnen, die diese E-Paper-Zeitung als Brücke zu Dresden sehen.

## KRIMI total - Die Yacht der Macht mit Rezepten vom Sternekoch

Im Oktober 2004 gründete der studierte Informatiker Jörg Meißner seine KRIMI total GmbH, in der Spiele für eine witzige Motto-party erdacht, produziert und vertrieben werden. Aus dem ersten Spiel „Der Duft des Mordes“ sind nun schon 15 KRIMI total-Kreationen erschienen und über 100.000 Mal verkauft. Unter dem Motto „Spielen wird zum Event“ gelang es Meißner seine Spielidee als Marktführer am deutschsprachigen Markt zu etablieren. Regelmäßig präsentiert er sich auch auf der internationalen Spielmesse in Essen.

Bei der diesjährigen Auflage von morgen bis Samstag stellt er sein neues Krimispiel „Die Yacht der Macht“ vor, bei dem die Gastgeber und Mitspieler ein absolutes Novum erwarten: Benjamin Biedlingmaier, einer der jüngsten Sterneköche Deutschlands und Chef de Cuisine im Dresdner Hotel Bülow Palais, hat sich von den „kriminellen Machenschaften“ des Dresdner Spielverlages beeinflussen lassen und kreierte Sternekoch-Rezepte in drei Gängen zu einem Krimispiel. Sie gibt es in einem Rezeptheft zu den Spielunterlagen.



**Jörg Meißner, alias Inspektor Fischer, prüft die Vorspeisen des Sternekochs.**

Wenn „El Presidente“ in der Geschichte von Autor Björn Lippold zur exklusiven Geburtstagsfeier auf seine Yacht lädt, erleben die Spieler nicht nur eine spannende Mörderjagd, sondern genießen auch passend zum Karibikfeeling des Spiels exotische Köstlichkeiten, die leicht nachkochbar und doch etwas ganz Besonderes sind. Insgesamt sechs exotische Rezepte, garniert mit Tipps und Tricks aus Biedlingmaiers Sterneküche sind im Spiel zu finden. Sie machen KRIMI total ganz bestimmt zu einem Renner auf der Messe in Essen.



**Die Rezepte des Sternekochs sind für das Spielteam von jeweils zehn Personen bemessen. Bei der Präsentation im Bülow Palais musste ihn Inspektor Fischer allerdings festnehmen, weil Benjamin Biedlingmaier die Köstlichkeiten entführen wollte.**  
Fotos(5): SachsenGAST



**Benjamin Biedlingmaier signiert Kochschürzen der Bülow Residenz für die Messe in Essen.**

Die Idee, mit einem Sternekoch Rezepte für ein Spiel zu kreieren, hatte Jörg Meißner, Geschäftsführer der KRIMI total GmbH, schon länger. Dass mit Benjamin Biedlingmaier ein Dresdner für das Spiel „Die Yacht der Macht“ begeistert werden konnte, freut



**Hier strahlt der Sternekoch mit Kathleen Parma, die mit ihrer Agentur Networks-PR KRIMI total betreut.**

den Party-Spielekönig besonders. Benjamin Biedlingmaier über seinen Ausflug in die Welt der KRIMI total Spiele: „Dass die mutmaßlichen Täter während des Spiels Speisen nach meinen Rezepten genießen, hat seinen besonderen Reiz.“

So läuft der Partyabend: Blauer Himmel, kristallklares Wasser, schier endlose weiße Strände säumen die tropische Inselrepublik „Bananas Grandes“. Der Champagner ist kalt gestellt und heiße Rhythmen klingen über das Sonnendeck der Präsidentenyacht. El Presidente Emilio Mentiroso feiert seinen 60. Geburtstag. Doch gleich zu Beginn der Party wird eine Tote an Bord gefunden. Ist auch das Leben von El Presidente in Gefahr? Oder sogar die Zukunft von Bananas Grandes? An Bord der „Yacht der Macht“ erwarten die Gäste neben jeder Menge Partyspaß auch zahlreiche Intrigen und illegale Machenschaften. Als El Presidente, First Lady, General oder It Girl gilt es einen mysteriösen Mord aufzuklären und geheime Spieldaufträge auszuführen.

Das Spiel ist für acht bis neun Personen gedacht, dauert drei bis vier Stunden und ist für 25,95 Euro zzgl. Versandkosten auch über das Internet zu bestellen:

[www.krimitotal.de](http://www.krimitotal.de)  
Wenn Sie einen Trailer zum Spiel sehen wollen, klicken Sie auf diesen Link: <http://bit.ly/1VCNpN5>

## „Grimminalistische“ Spurensuche in der Rosenschänke

Das Landhotel Rosenschänke in Kreischa, nur 20 Minuten von Dresdens Zentrum entfernt, präsentiert ab dem 27. November wieder in Zusammenarbeit mit dem Comedy-Duo „Grimms Erben“ die beliebte Dinner-Show. In diesem Jahr geben die Künstler Volker Schmöller-Rose und Jens Uwe Carl erst mals ein Kabarettprogramm für Erwachsene zum Besten: Unter dem Motto „Abra Makabra“ bittet das Duo in eine lustig-frivol-düstere Märchenwelt.

Nach ihren Märchencomedy-Erfolgen der vergangenen vier Jahre tanzen Volker Schmöller-Rose und Jens Uwe Carl in diesem Jahr mit rabenschwarzer Leichtigkeit und einer Extraportion schwarzem Humor zum Totentanz über die Leichen in den Kellern der Märchenwelt. Aus sieben bekannte Märchen haben



**Die „Grimms Erben“ Jens Uwe Carl und Volker Schmöller-Rose sind in der Rosenschänke auf „Grimminalistische“ Spurensuche durch die Märchenwelt (27. und 28. November sowie 4., 5., 18. und 19. Dezember) Foto: SachsenGAST**

„Grimms Erben“ in der Kabarett-Dinner-Show die kriminalistischen Aspekte heraus genommen und mit viel Witz, Charme und Humor neu belebt. Damit auch der Gaumen nicht zu kurz kommt, hat Küchenchef Sebastian Probst ein hervorra-

gendes Drei-Gänge-Menü kreiert. Die Erwartungen dürfen zu Recht hoch sein, hat doch das Landhotel Rosenschänke beim Menüwettbewerb Kochsternstunden dieses Jahr den 1. Platz belegt. Reservierungen: 035206-21870

## Gesichter der Woche



**Perry Bräutigam** (Foto: SachsenGAST) ist ein ehemaliger deutscher Fußballtorwart und derzeitiger -trainer. Von 2009 bis 2015 stand er als Torwarttrainer bei RB Leipzig unter Vertrag. Ab der Saison 2015/16 ist Bräutigam als Torwart-Koordinator tätig. Im Dynamo-Stadion stellte er vorige Woche das ran-Jahrhundertspiel „Ost vs. West“ vor. Zahlreiche deutsche Ex-Nationalspieler werden auflaufen und ab 18 Uhr zeigen, was sie noch drauf haben. Ulf Kirsten führt legendäre Ost-Kicker an und steht zum ersten Mal mit seinem Sohn Benny in einer Mannschaft. Die Westvertretung wird von Mario Basler angeführt. Die Eintrittspreise (ab 7,00 Euro) sind sehr fan- und familienfreundlich, zudem wird mit dem Erlös der Veranstaltung der SOS-Kinderdorf e.V. unterstützt.

Karten gibt es unter der Telefon-Hotline: 01805 303435 oder online

[www.ran.de/Jahrhundertspiel](http://www.ran.de/Jahrhundertspiel)



**Philipp Stölzl** (Foto: Andreas J. Hirsch) ist Bühnenbildner des Jahres. Mit seinem „multiperspektivisch gesplitteten, vom Stummfilmexpressionismus der 20er-Jahre inspirierten Guckkasten“ für „Cavalleria rusticana/Pagliacci“ in seiner eigenen Regie wurde er bei der Kritiker-Umfrage der Zeitschrift Opernwelt gekürt. Sechs Nennungen der 50 internationalen Kritiker entfielen auf ihn sowie eine weitere in der Rubrik „Aufführung des Jahres“ auf seine Inszenierung, die als Koproduktion der Semperoper mit den Osterfestspielen Salzburg im März Premiere im Großen Festspielhaus feierte. Ab 16. Januar 2016 ist sie an der Semperoper zu sehen.

Auch die Dresdner Inszenierung „Le nozze di Figaro“, die im Juni Premiere feierte und großen Erfolg bei den Opernfestspielen in Savonlinna hatte, fand positive Erwähnung in der Umfrage: Eine Stimme entfiel auf Regisseur **Johannes Erath**.

## SEMICON Europa bis morgen in Dresden

Die SEMICON Europa 2015 begann gestern in Dresden. Mehr als 350 Aussteller und über 5.000 Besucher aus über 60 Ländern reisen dazu ins Silicon Saxony. Europas bedeutendste Mikroelektronik-Fachmesse ist auch in diesem Jahr wieder mit einem umfangreichen Tagungsprogramm verbunden. Über 250 Vortragende geben auf mehr als 40 Konferenzen und Sessions einen Überblick über aktuelle Trends.

Namhafte Unternehmen wie Intel, Microsoft, Infineon, ST Microelectronics, Globalfoundries, Bosch, ABB, ASML, Applied Materials oder SOITEC präsentieren ihre Technologieent-

wicklungen, Strategien und Anforderungen in Vorträgen und auf dem Ausstellungsgelände. Manager und Experten aus Industrie und Forschungseinrichtungen diskutieren darüber, wie die aktuelle industriepolitische Strategie der Europäischen Kommission umgesetzt werden kann.

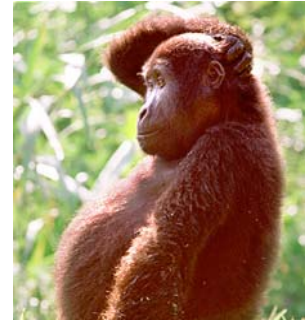
Die Europäische Kommission will für die Weiterentwicklung der Branche insgesamt Investitionen im Umfang von 100 Milliarden Euro mobilisieren. Die europäischen Halbleiterhersteller sollen damit in die Lage versetzt werden, Marktanteil und Kapazitäten in neuen Märkten, in denen Europa eine starke Position hat, erheblich auszuweiten.

## Termine der Woche

Am Donnerstag gibt es zahlreiche Veranstaltungen zum Jahrestag der Friedlichen Revolution in Dresden. Um 17 Uhr findet das Friedensgebet in der Kreuzkirche statt. Die Predigt hält Pfarrer Christoph Stolte. Musikalisch umrahmt wird das Friedensgebet von Gerhard Schöne. Im Anschluss erhält 18 Uhr am Denkmal „Steine des Anstoßes“ vor der Kreuzkirche Kim Moon-Soo von der AG 8. Oktober für sein Engagement die Plakette „Schwerter zu Pflugscharen“. Oberbürgermeister Dirk Hilbert wird ein Grußwort sprechen. Dann kann gemeinsam am historischen Ort auf der Prager Straße, Höhe Hotel Pullmann Nawa, das Kunstprojekt „Gruppe der 20“ von Christopher Haley Simpson besichtigt und über die Friedliche Revolution diskutiert werden.

Am Samstag findet im Barockviertel von 18 bis 23 Uhr die „Lange Nacht der Galerien und Museen“ statt. 18 Kultur- und Kunstinstitutionen laden ein. Jeweils 19 und 21 Uhr gibt es eine Nachwächterführung. Treffpunkt ist der Brunnen am Palaisplatz.

## Zum Haare raufen...



...dass die neue 38-jährige Dresdner Kulturbürgermeisterin **Annekatrin Klepsch** ein Musical-Theater in Dresden kategorisch ablehnt.

In den letzten Jahren haben sich in Deutschland viele Musicals zu wahren Publikumsmagneten entwickelt. Berlin, Bochum, Bremen, Düsseldorf, Essen, Hamburg, Köln, München, Oberhausen oder Stuttgart sind Top-Musicalstädte und generieren damit auch Touristen. Die Kulturstadt Dresden sollte auch unbedingt in dieser Liga spielen. Der Musical-Produzent Friedrich Kurz (u.a. „Cats“ oder „Phantom der Oper“) wollte am Ferdinandplatz ein solches Theater finanzieren, als er aber hörte, dass die Stadt dort ein Rathaus plant, hielt er sich zurück. Katrin Klepsch will keine neue Bühne, die angeblich anderen das Publikum wegnehmen.

### 1. Johannstädter OKTOBERFEST

7.-10. Oktober 2015 in der JohannStadthalle

Das Schlager- und Volksmusik-Kulturreignis in Johannstadt.

	<b>Mittwoch, 7. Oktober</b> • Offizieller Fassbierantritt • Es spielt die Oktoberfestkapelle „Charles Mannen“ • Star ist VICTORIA – das Helene-Fischer-Double Nummer 1 • Moderator ist Lars Schaarschmidt	
	<b>Donnerstag, 8. Oktober</b> • Es spielt die Oktoberfestkapelle „Gipfel Gaudi“ • Programmgeste sind „De Randfichten“ – „Wir sind gut drauf“ • Moderator ist Lars Schaarschmidt	
	<b>Freitag, 9. Oktober</b> • Es spielt die Oktoberfestkapelle „Gipfel Gaudi“ • Volkstümlicher Spaß & Musik mit der Stimmungskanone Achim Mentzel als Oktoberfestgast • Moderator ist Christian Bieselt	
	<b>Samstag, 10. Oktober</b> • Es spielt die Oktoberfestkapelle „Original Dürberger Musikanten“ – der frische Sound aus Thüringen • Oktoberfestgäste sind mit Schlager, Oldies & Humor Andreas Holm & Thomas Lück • Moderator ist Lars Schaarschmidt	

Es gibt typisch leckere Oktoberfestschmankerl & vollmundiges Meißner Schwerter Festbier im Maß.  
 Trachten: Dirndl und Lederhosen sind gern gesehen!

Eintritt: 5 Euro + 15 Euro Verzehr-Bon  
 Einlass: 18 Uhr - Beginn: 19 Uhr - Ende: 23 Uhr  
 Kartenvorverkauf: in der JohannStadthalle, Holbeinstr. 68  
 und im Vereinshaus Aktives Leben, Dürerstr. 89.

**Johann Stadthalle**  
 Holbeinstraße 68 • 01307 Dresden  
 Tel. 0351 501 931 80  
[www.johannstadthalle.de](http://www.johannstadthalle.de)

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Kochendes, Scannendes, Bauendes und Gesunderhaltenes



Mario Müller Milano mit seiner 92-jährigen Mutter Sonja kochen mit Kai Kochan den Hauptgang des Jubiläumsmenüs beim Dresdner Weihnachts-Circus. Foto: SachsenGAST

Wenn der Dresdner Weihnachts-Circus am 16. Dezember zum 20. Mal seine Zelte aufschlägt, dann ist eines davon für den kulinarischen Genuss bestimmt. Im weihnachtlich geschmückten Mittelzelt kann man nicht nur Eis und gebrannte Mandeln naschen, sondern sich in „Kochans Genuss-Manege“ auch mit einem sächsischen 3-Gänge-Menü verwöhnen lassen. Kreiert wurde das Menü vom Gourmet-Koch Mario Pattis. Dabei hat er sich von Zirkusdirektor Mario Müller-Milano und seiner Mutter Sonja Müller-Milano inspirieren lassen.



Für Teil 2 der Show „Die Wunderlandklinik“ in Merlins Wunderland hat Apparatemediziner Dipl. Med. Frankenstein alias Peter Till einen „Nackscanner“ entwickelt. Foto: SachsenGAST

Er ist der Erfinder des „Universal-Druckluft-Orchesters“ und hat dafür schon den Erfinderpreis „Einfach genial“ des MDR eingeholt. Vor jeder neuen Show zieht er sich zum Tüfteln in seine Werkstatt zurück, um dann das Publikum mit neuen Apparaturen zu verblüffen. Am 30. Oktober steht die Premiere von Teil 2 der „Wunderlandklinik“ in Merlins Wunderland an. Auch dafür wird Peter Till eine Technik beisteuern, die Mediziner begeistert – einen ausrangierten „Nackscanner“, der den Knochenbau des Patienten erkennt



Stefan Szuggat, Leiter des Stadtplanungsamtes und Undine Neubert, Projektleiterin der STESAD GmbH, stellen den Plan für die Fläche am Kulturzentrum „Scheune“ vor. Foto: SachsenGAST

Zwischen dem Eingang der Turnhalle auf dem Grundstück Alaunstraße 32, „Katys Garage“ und dem Kulturzentrum „Scheune“ entsteht ein etwa 900 Quadratmeter großer Platz. Die Planung ist mit Bewohnern, dem Scheune e. V., der „Schwafelrunde“ und dem Ortsbeirat Neustadt diskutiert und abgestimmt.



Ein neues Gesundheitszentrum in Klotzsche. Foto: SachsenGAST

Das Gesundheitszentrum Dresden-Klotzsche ist nahezu fertiggestellt, erste Praxen sind schon seit Juli/August geöffnet. Seit dem ersten Spatenstich im Januar 2014 entstand ein schickes, modernes Gebäude, entworfen vom Klotzschener Architekten Alexander Beck. Auf seinen vier Etagen arbeiten Ärzte, Zahnärzte, Therapeuten und Gewerbetreibende eigenverantwortlich, aber unter einem Dach gemeinschaftlich zusammen.

Speichersystem der SOLAWATT

Die SOLARWATT GmbH startete die Auslieferung des Speichersystems MyReserve. Die Geschäftsführer Detlef Neuhaus und Carsten Bovenschen stellten den wirtschaftlichen Stromspeicher im Rahmen der Intersolar 2015 gemeinsam mit Hauptanteilseigner Stefan Quandt erstmals der Öffentlichkeit vor. MyReserve ist ein solarer Batteriespeicher der neuesten Generation: Der Speicher basiert auf der Lithium-Ionen-Technologie und



Foto: PR

setzt auf eine vollkommen neuartige Leistungselektronik. Das System wird aufgrund der verwendeten Gleichstrom-Technik (DC) direkt zwischen Solaranlage und Wechselrichter installiert.

Die Woche in Dresden

**Heute:** Die Dresdner WEITSICHT, das Netzwerkevent für Unternehmer, startet um 16 Uhr im Stadion Dresden und geht in die fünfte Runde. Während der heutige Tag Ausstellern und Kunden vorbehalten ist, öffnet die WEITSICHT morgen von 10 Uhr bis 18:30 Uhr für alle Besucher.  
**Donnerstag:** Die Freizeitgruppe Dresden lädt um 19:30 Uhr in das Bräustübel am Körnerplatz zur Buchlesung ein. Wer will, liest aus seinem Lieblingsbuch eine Passage vor. Den Auftakt bildet "Mieses Karma", ein köstlicher Roman zum Todlachen und Wiederaufstehen. Anmeldung: [www.freizeitgruppedresden.de](http://www.freizeitgruppedresden.de)  
**Freitag:** Die Jubiläumsausstellung unter dem Titel „Das muss

man gesehen haben! 10 Jahre Städtische Galerie Dresden - Erwerbungen und Schenkungen“ wird um 19 Uhr in der Städtischen Galerie eröffnet.  
**Samstag:** Das ran Jahrhundert-Fußballspiel „Ost vs. West“ wird um 18 Uhr im Dynamo Stadion angepfiffen.  
**Sonntag:** Um 11 Uhr liest Sachsens ehemaliger Ministerpräsident Kurt Biedenkopf im Kleinen Haus des Staatsschauspiels aus seinen Tagebüchern.  
**Montag:** Uwe Steimle ist um 19:30 Uhr Gast in der Herkuleskeule.  
**Dienstag:** Fußballlegende Eduard Geyer liest um 20:15 in der Thalia Buchhandlung Dr.-Külz-Ring aus seinem Buch.

**4 NEUE SHOWS 2015**

**DIE SCHÖNSTEN WEIHNACHTS-SHOWS 2015**

Reservieren Sie jetzt die besten Plätze für Ihre Firmen- oder Familienfeier!  
 Reservierung: 0351-421 99 99  
[www.Feiern-in-Dresden.de](http://www.Feiern-in-Dresden.de)

<p><b>DIE WUNDERLANDKLINIK 2</b> in Merlins Wunderland</p> <p>MENÜ SHOW &amp; TANZ ab 45,50 €</p> <p>Max. Gruppengröße 350 Personen</p>	<p><b>MAFIA MIA - KARNEVAL IN RIO</b> im Erwein-Capitol</p> <p>MENÜ SHOW &amp; TANZ ab 58,50 €</p> <p>Max. Gruppengröße 500 Personen</p>
<p><b>CABARET IM PALAIS</b> im Kurfürster Palais</p> <p>MENÜ SHOW &amp; TANZ ab 58,50 €</p> <p>Max. Gruppengröße 100 Personen</p>	<p><b>MITTELALTERSPEKTAKEL</b> im Prinzenkeller</p> <p>MENÜ SHOW &amp; TANZ ab 35,50 €</p> <p>Max. Gruppengröße 170 Pers.</p>

## DRESDENEINS auf dem Theaterkahn

...Der Anfang liegt schon eine Weile zurück – gut 50 Jahre dürften es mittlerweile sein. Heute wird Großvaters in die Jahre gekommener DDR-Betrieb von seinem Sohn geführt – nicht ohne gut gemeinte, aber wenig innovative Ratschläge des Familienältesten. Die Zeiten haben sich geändert. Alte "Überlebensmethoden" haben ausgedient, etwas muss passieren, denn die Konkurrenz schläft nicht.

25 Jahre nach der Deutschen Einheit lässt der Dresdner Theaterkahn tief in die persönliche Welt dreier ostdeutscher Biografien blicken. Nach einer Idee von Friedrich Wilhelm Junge hat Autor und Regisseur Holger Böhme das Stück „Bauland“ zur Uraufführung gebracht. So richtig einzig scheinen sich die Protagonisten - Vater, Sohn und Großvater - wohl noch nie gewesen zu sein. Aber nun spitzt sich die Lage zu. Es geht um die Expansion des strachehlnden und sichtbar veralteten Familienbetriebes. Vater Thomas ist jedes Mittel recht, um den Betrieb vor dem Aus zu retten. Dabei hat er aber nicht mit dem Widerstand seines Sohnes Benjamin gerechnet. Der engagiert sich politisch völlig entgegengesetzt zu Vater und Großvater.



**Wenn Sie den Theaterbesuch von DRESDENEINS sehen wollen, klicken Sie auf das Foto.**

Aus dem Zwist um das Bauland entsteht ein handfester Familienstreit, bei dem die Werkstatt im Laufe der Erzählung immer weiter in den Hintergrund rückt. Stattdessen kommen Lebenslügen und unausgesprochene persönliche Probleme zum Vorschein, die sich nun kaum noch verschweigen lassen. Ein Vierteljahrhundert Deutsche Einheit lässt uns heiter, beschwingt und nachdenklich zurückschauen. Das Stück bietet diese Facetten und überzeugt dennoch als Komödie. Seine größte Stärke – es trifft den Nerv einer jeden Generation. Die Aufführung auf dem Theaterkahn wird sicher für Gesprächsstoff sorgen. Das „Bauland“ wird uns kaum ausgehen. Wie wir aber mit diesem Bauland umgehen, darüber wird sich auch in Zukunft trefflich streiten lassen.

## Ein besonderes Buch über Dresden

Der Mitteldeutsche Verlag hat ein Buch über Dresden aufgelegt, das es so noch nicht gab. Auf 159 Seiten, reich illustriert, hat Henner Kotte „Das große Besondere“, das „Besondere“ und das „Kleine Besondere“ in 99 Geschichten aufgeschrieben. Für Besucher der Stadt müsste dieses Buch Pflichtlektüre neben dem allgemeinen Reiseführer sein. Aber auch die Dresdner erfahren Dinge, die sie noch nicht wussten. Dresden, das ist die alte Residenzstadt, das Elbflorenz. Hier stehen Semperoper und Frauenkirche. Das alles weiß man. Aber wer weiß, dass die Kaffeefiltertüte in Dresden erfunden, das erste Mundwasser



hier kreiert wurde? Und wer hat eine Ahnung, wie die Sächsische Schweiz zu ihrem Namen kam? Oder weiß jemand, was Dostojewski über Dresdner Frauen dachte? Der Autor Henner Kotte, geb. 1963, hat Germanistik in Leipzig, Moskau, Stuttgart und Dresden studiert. Heute ist Kotte Kulturredakteur und Autor in Leipzig. Nachdem er schon die 99 besonderen Seiten seiner Heimatstadt entdeckt hat, hat er nun über Dresden herausgefunden, was man gemeinhin nicht über die Stadt weiß. Für 9,99 Euro ist dieser Schatz zu bekommen.

## Bilder aus Dresden für die Welt

Samstag und Sonntag veranstaltete Instagram, eine der führenden Onlineplattformen zum Teilen von Fotos und Videos, das „12. world wide instameet“. Über das gesamte Wochenende trafen sich zeitgleich in der ganzen Welt sogenannte Instagrammer, um Fotos und Videos aufzunehmen und um sich zu vernetzen. In Dresden wurden rund 80 Teilnehmer begrüßt, die, in zwei Gruppen verteilt die Stadt erkundeten.

Der Dresdner Instagrammer Toni Stadler [www.instagram.com/tonistadlr](http://www.instagram.com/tonistadlr) hatte das Event erstmals nach Dresden geholt. „Immer wieder

sehe ich, dass an den verschiedensten Orten auf der Welt kreative Köpfe zusammenkommen, um gemeinsam Fotos zu machen und sich auszutauschen. Auf mehreren solcher Treffen bin ich in den letzten Monaten selbst gewesen. Da war es an der Zeit, die Community auch in unsere Stadt einzuladen. Mit Erfolg: Wir sind nun einer von vielen Orten weltweit, von wo aus authentische Bilder bzw. Videos in die Welt geschickt wurden“, so Toni Stadler. Die Instagrammer konzentrierten sich thematisch auf Architektur, Menschen und das tägliche Stadtleben in Dresden.

## Unsere Bücherecke

„Wem gehört der Osten?“, *Die großen Details der deutschen Einheit*, Sebastian Fink, Klaus Stuttmann, Olaf Jacobs, 14,95 Euro, Mitteldeutscher Verlag, ISBN 978-3-95462-556-7.

[www.mitteldeutscherverlag.de](http://www.mitteldeutscherverlag.de)

Zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit haben wir heute dieses Buch ausgewählt: Mit dem Mauerfall 1989 beginnt die Zeit der Glücksritter, seriöser, aber auch windiger Investoren, die im Osten Deutschlands den Neustart oder persönlichen Reichtum suchen. Eine ganze Volkswirtschaft liegt ihnen dabei zu Füßen. Filetstücke und Ikonen der DDR-Wirtschaft, große Namen und großes Geld stehen zur Auswahl – und tausende Jobs auf dem Spiel.

Diese Zeit schreibt Erfolgsgeschichten gleichermaßen wie die des Scheiterns in guter Absicht. Ins Gedächtnis eingegraben haben sich jedoch Betrüger wie Michael Rottmann oder Jürgen Schneider, die Millionen hinterzogen und deren Wirken Existenzen vernichtete.

„Wem gehört der Osten? Die großen Deals der deutschen Einheit“ zeigt in 15 Kapiteln namhafte und spannende Fälle der Privatisierung eines ganzen Staates – eines Transformationsprozesses, der einmalig ist in der Geschichte Deutschlands und weltweit.

### Die Mitwirkenden

Dr. Sebastian Fink, geb. 1982, studierte Geschichte, Sprachwissenschaft und Journalistik in Leipzig und absolvierte bei der »Leipziger



Volkszeitung« ein Volontariat. Heute arbeitet er als freier Journalist und Autor in Leipzig. Klaus Stuttmann, geb. 1949, studierte Kunstgeschichte und Geschichte. 1976 schloss er mit dem Magister ab. Seitdem arbeitet er als freiberuflicher Karikaturist, vorwiegend im tagespolitischen Bereich, und errang mehrere Preise für sein Werk. Olaf Jacobs, geb. 1972, hat Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der Fernuniversität Hagen studiert. Er arbeitet als Produzent und Autor von journalistischen Medien in Leipzig und nimmt Lehrverpflichtungen an der Universität Leipzig und der ARD-ZDF-Medienakademie wahr.

## Lange Nacht der Galerien



Holger John freut sich, dass er in seiner Galerie auch Exponate aus dem Museums für Sächsische Volkskunst zum Thema „Heimat“ zeigen kann. Heike Jack (Agentur Kulturperlen) hat Zeichnungen von Flüchtlingskindern aus dem Dresdner Zeltlager zusammengestellt.

Fotos (2): SachsenGAST

Zum zehnten Mal findet die Lange Nacht der Galerien und Museen im Neustädter Barockviertel von 18 bis 23 Uhr statt. 19 Kunst- und Kultureinrichtungen gestalten ein sehr vielseitiges nächtliches Ausstellungs- und Erlebnisprogramm. Unter anderem sind dabei berührende Zeichnungen von Flüchtlingskindern zu sehen, die im Rahmen einer Auktion zu Gunsten der kleinen Schöpfer versteigert werden. Erstmals dabei ist das gerade erst eröffnete Atelier Höppner, in der die Dresdner Künstlerin Silke Höppner die Ausstellung „nocturne“ präsentiert.

An der „Jubiläums-Nacht“ beteiligen sich 19 Häuser, die Kunst, Kultur und Kunsthandwerk an 18 Adressen im Barockviertel präsentieren. Die Veranstaltung wird von der seit 13 Jahren in diesem Viertel ansässigen engagierten Galeristin Sybille Nütt organisiert. Der bekannte Dresdner „Nachtwächter“ führt unterhaltsam durch diese Nacht.

Auf die aktuelle Flüchtlings-situation geht die Ausstellung in den Räumen der Galerie Holger John ein (Rähnitzgasse 17). [www.galerie-holgerjohn.com](http://www.galerie-holgerjohn.com) Zusammen mit Heike Jack von der Agentur Kulturperlen hat John Zeichnungen von Flüchtlingskindern aus dem Dresdner Zeltlager zusammengestellt und in einer Ausstellung mit Werken des

Museums für Sächsische Volkskunst zum Thema „Heimat“ kombiniert. Schon am Nachmittag werden in der Galerie Dresdner und Flüchtlingskinder, angeleitet von Holger John, gemeinsam zeichnen. Am Abend wird dort der Film „Wohin ich gehe“ von Dirk Großer (Filmprojekt Babel) in Dresden uraufgeführt. Er zeigt filmische Portraits von Menschen mit Migrationshintergrund.

Auch in der Galerie Sybille Nütt (Obergraben 10)

[www.galerie-sybille-nuett.de](http://www.galerie-sybille-nuett.de) geht es einzig und allein um das Thema MENSCH. Gezeigt wird die Ausstellung „Innensicht“ mit den Werken der bedeutenden Dresdner Zeichnerin Elke Hopfe, die anlässlich ihres 70. Geburtstag kuratiert wurde. Als ehemalige Professorin der Hochschule für Bildende Künste Dresden hat Elke Hopfe über zwei Jahrzehnte hinweg Generationen von Studierenden gelehrt und wichtige künstlerische Aussagen maßgeblich befördert. 2010 wurde sie mit dem Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden geehrt.

Im Hans Körnig Museum (Wallgäßchen 2)

[www.hans-koernig.de](http://www.hans-koernig.de) werden zeitgenössische Positionen aus Fotografie (Karin Armbruster) und Grafik (Lisa Pahlke) dem Werk Hans Körnigs aus den 50er Jahren gegenübergestellt.

[www.kunstindresden.de](http://www.kunstindresden.de)

## Europas größtes Travestietheater



Zora Schwarz war zur Eröffnung ihres Travestietheaters „Carte Blanche“ auf der Bühne voll in ihrem Element.

Foto: SachsenGAST

Mit einer glamourösen Premiere eröffnete Zora Schwarz vergangene Woche ihr neues „Carte Blanche“. In dem mit rund zwei Millionen Euro umgestalteten Gebäude, das einst als Festsaal der Pfunds Molkerei konzipiert war, wird in einem pompösen Theater der Zauber des Pariser Lido und des Moulin Rouge vermittelt, werden Ausschnitte bekannter Musicals und Comedy der Extraklasse vermittelt. Es bietet 248 Gästen Platz und soll das größte Travestietheater Europas sein.

In traumhaften Kostümen werden Stars wie Cher, Madonna,

Milva und viele mehr parodiert. Bei den Auftritten gibt es Lachsalven und Standing Ovations. Die mitreißende Show überzeugt durch höchste Perfektion, überraschende Pointen, Erotik, Witz und Charme. Schöner und unterhaltsamer kann ein Abend nicht sein. Für die sehr stark besuchte Show empfiehlt es sich rechtzeitig Karten zu reservieren.

Damit das leibliche Wohl dabei nicht zu kurz kommt, haben die Besucher die Möglichkeit, an den für Sie reservierten Tischen im Theater oder im Restaurant zu speisen.

[www.carte-blanche-dresden.de](http://www.carte-blanche-dresden.de)

## Aus Archiv und Atelier

Im Rahmen der Ausstellung „Frauenkirche. Aus Archiv und Atelier“ wird Dr. Hans-Joachim Jäger, Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e.V., am Montag, 18 Uhr, im Stadtarchiv Dresden über die „Bürgerinitiative Wiederaufbau Frauenkirche Dresden von 1989/90“ berichten. Anlässlich des zehnjährigen Weibjubiläums der Frauenkirche zeigt das Stadtarchiv diese kombinierte Fach- und Kunstausstellung. Historische Dokumente treffen hier auf Kunst von Iven Zwanzig. Der Dresdner Künstler zeigt großformatige Ölgemälde zum Thema Frauenkirche.

Die Ausstellung wird wegen des besonders großen Besucherinteresses bis zum 30. Oktober verlängert.



### IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine E-Paper-Zeitung aus Dresden für die Welt. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben. Die Redaktion ist Mitglied des Clubs der Reisejournalisten CTour [www.ctour.de](http://www.ctour.de) Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: [redaktion@dresden-report.de](mailto:redaktion@dresden-report.de)

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnau  
Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: [verlag@sachsengast.com](mailto:verlag@sachsengast.com)